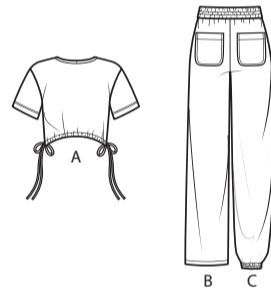
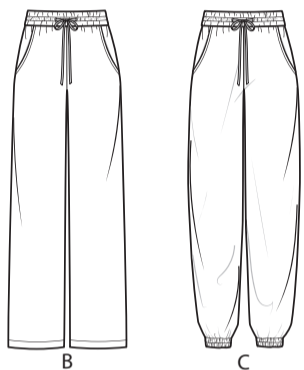
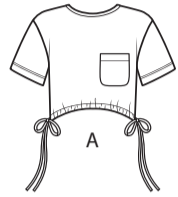




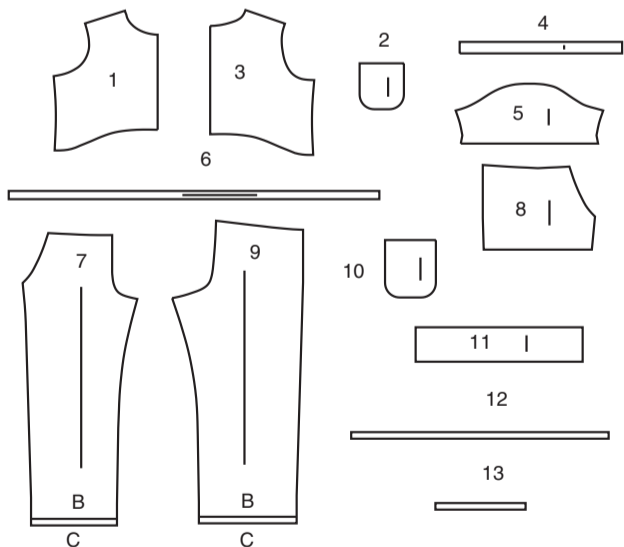
SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



@brittanyjjones



13 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 TASCHE - A
- 3 RÜCKENTEIL - A
- 4 NACKENBAND - A
- 5 ÄRMEL - A
- 6 BINDEBANDENDE - A
- 7 VORDERTEIL - B,C
- 8 SEITL. VORDERTEIL UND TASCHEN - B,C
- 9 RÜCKENTEIL - B,C
- 10 GESÄSSTASCHE - B,C
- 11 TUNNEL - B,C
- 12 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - B,C
- 13 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN - C

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

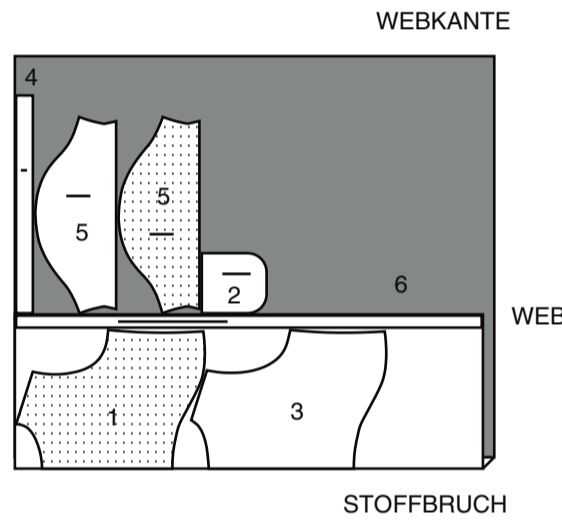
- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

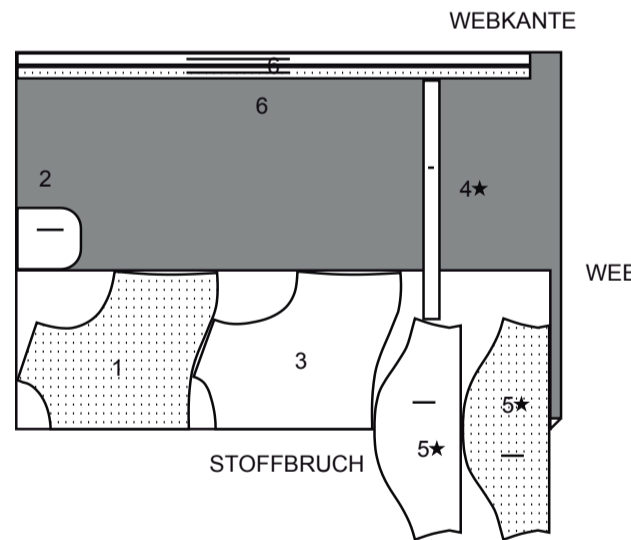
TOP A - NUR FÜR STRETCH-STRICKWAREN GEEIGNET

Teile: 1 2 3 4 5 6

150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 10 12 14 16 18



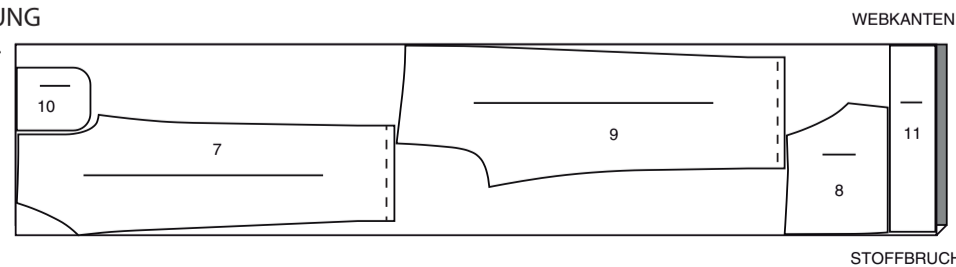
150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W



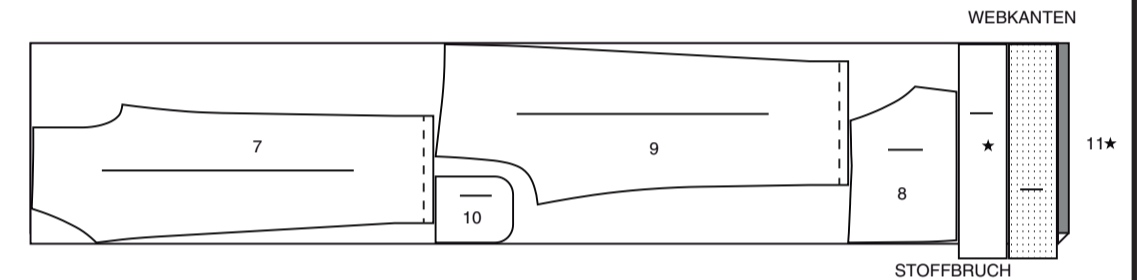
B HINWEIS: DIE GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

HOSE B,C
TEILE 7 8 9 10 11

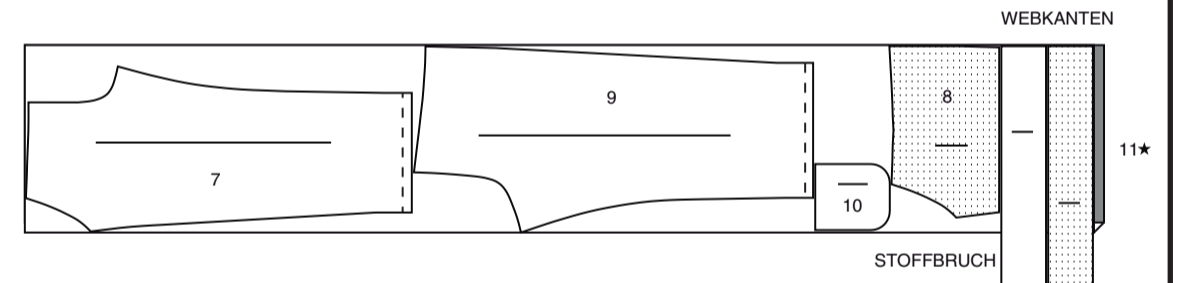
115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 10 12 14



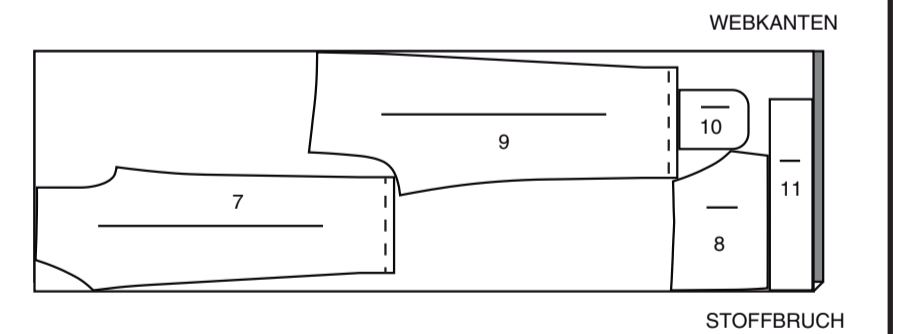
115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 16 18



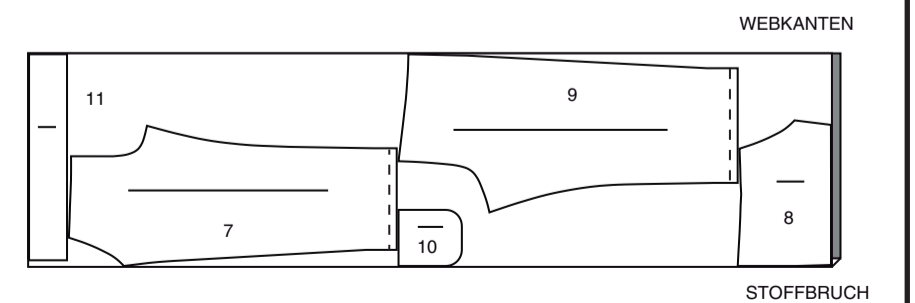
115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W



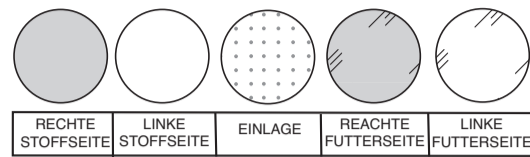
150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 10 12 14 16 18



150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W

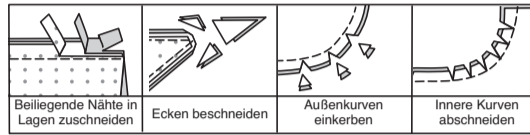


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Lesen Sie die Allgemeine Hinweise auf Seite 1, bevor Sie beginnen.

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

KNAPPKANTIG STEPPEN- Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine. **OPTIONAL FÜR SÄUME**: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

ABSTEPPEN- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL

@brittanyjones

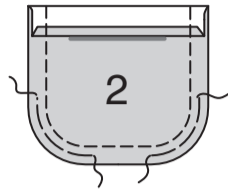
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SO-FERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

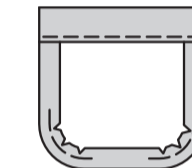
TOP A

VORDER- UND RÜCKENTEIL

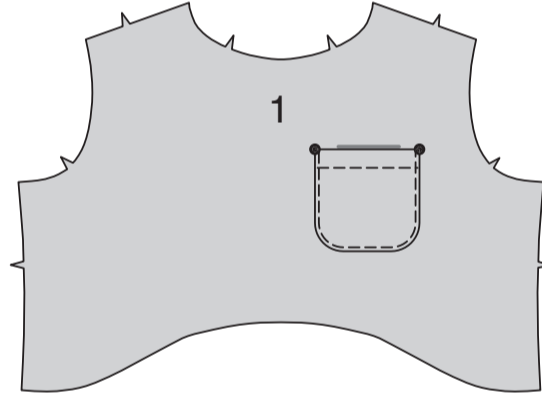
Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der TASCHÉ (2). Drehen Sie die obere Kante entlang der Falzlinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Um die gebogene Kante der Tasche einzuhalten, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich 6 mm INNERHALB der Nahtlinie. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



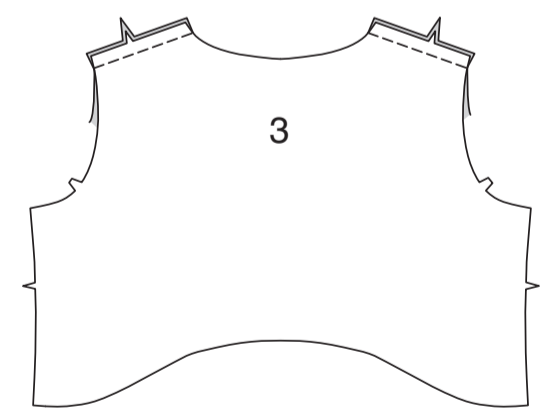
Drehen Sie die Ecken RECHTS nach außen und wenden Sie den Besatz auf die LINKE Seite; bügeln Sie, bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Nähte. Ziehen Sie die Einhaltenstiche nach oben, um die Kurve zu formen. Um die Fülle zu beseitigen, kürzen Sie die Nahtzugabe entlang der Kurven bis zu den Einhaltenstichen. Nähen Sie den Besatz neben der inneren Kante.



Stecken Sie die Tasche auf der AUSSENSEITE auf die LINKE Seite des VORDERTEILS (1), wobei die großen Punkte übereinstimmen. **STEPHEN** Sie die Seiten- und Unterkanten der Tasche **KNAPPKANTIG**.

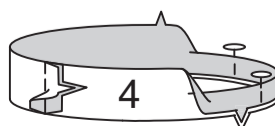


Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an den Schulternähten auf das RÜCKENTEIL (3).

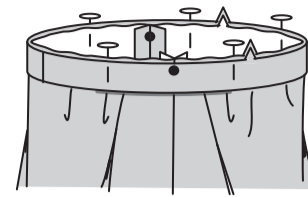


NACKENBAND

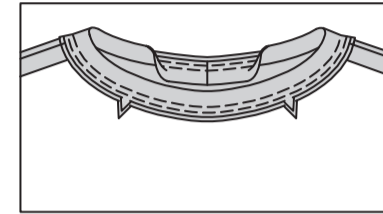
Nähen Sie die hintere Mittelnäht des NACKENBANDES (4) RECHTS zusammen. Falten Sie das Band der Länge nach zur Hälfte LINKS; bügeln Sie. Stecken.



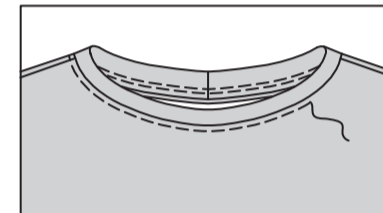
Stecken Sie das Band auf der AUSSENSEITE an der Halskante, wobei die Mitten übereinstimmen, legen Sie dabei die kleinen Punkte an den Schulternähten, sodass die Schnittkanten gerade sind.



Nähen Sie, wobei Sie das Band dehnen, damit es passt. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt. Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück hin und bügeln Sie das Band heraus.

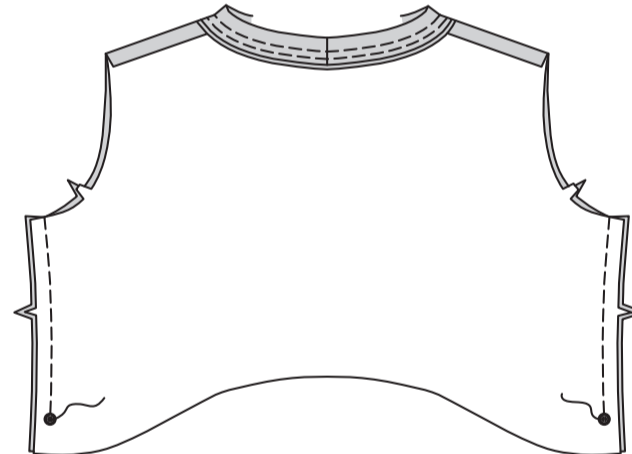


Nähen Sie auf der AUSSENSEITE das Kleidungsstück dicht an der Halsnaht mit Gerad- oder Zickzackstichen.

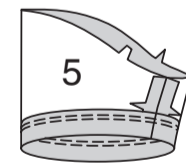


ÄRMEL

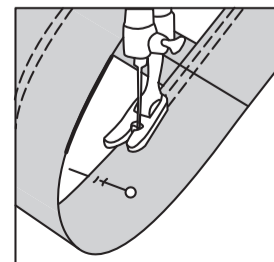
Nähen Sie das Vorderteil RECHTS AUF RECHTS an den Seitennähten auf das Rückenteil und enden Sie am großen Punkt. Steppen Sie mit Rückstichen am großen Punkt, um die Naht zu verstärken.



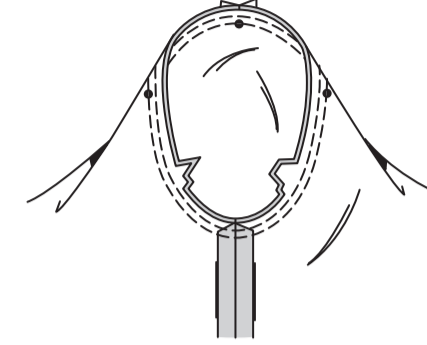
Nähen Sie die die Unterarmnaht des ÄRMELS (5) RECHTS AUF RECHTS. Bügeln Sie den Saum hoch. Nähen Sie mit ODER Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt und 6 mm unterhalb des ersten Stiches.



HINWEIS: Es ist einfacher, den Saum in einem Kreis zu nähen, wenn Sie die RECHTE Seite des Ärmels gegen die Maschine halten, die INNENSEITE zu Ihnen zeigt und die Nadel INNERHALB des Kreises liegt, wie gezeigt.

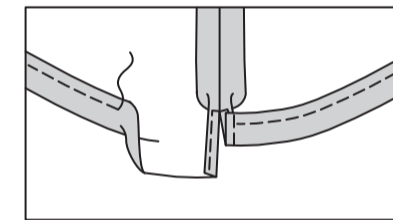
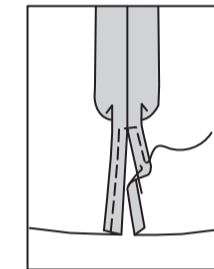


Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, wobei die Unterarmnähte, Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Bringen Sie den mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht an. Um die Fülle gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff entlang der Unterfäden. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Steppnaht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe zum Ärmel hin.

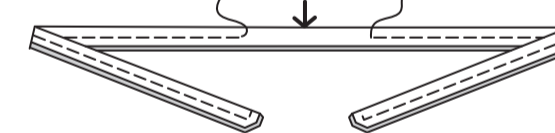


ABSCHLUSS

Bügeln Sie unter 1.5 cm an den seitlichen Öffnungskanten unterhalb der großen Punkte. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante; nähen Sie, wobei Sie die Naht über der Öffnung quadratisch machen. Bügeln Sie 2.2 cm an der unteren Kante des Kleidungsstücks nach INNEN, so dass ein Tunnel entsteht. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante, wenn Sie möchten. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante des Saums.



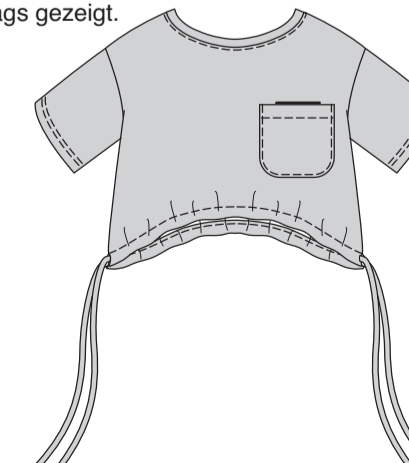
Konstruieren Sie zwei Bindebandenden wie folgt: Falten Sie jedes Teilstück von BINDEBANDENDE (6) der Länge nach zur Hälfte, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.



Wenden Sie das Bindebandende mit der RECHTEN Seite nach außen; bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnungskanten zusammen.



Führen Sie jedes Bindebandende durch eine Öffnung im vorderen und hinteren Tunnel und durch die andere Öffnung, so dass die Enden gleichmäßig herausragen. Knoten Sie die Enden des Bindebandes. Ziehen Sie den Kordelzug bis zur gewünschten Fülle hoch, wie auf der Vorderseite des Umschlags gezeigt.

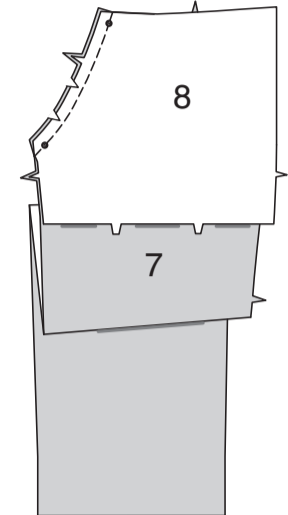


HOSE B, C

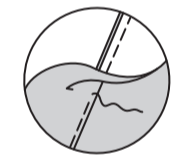
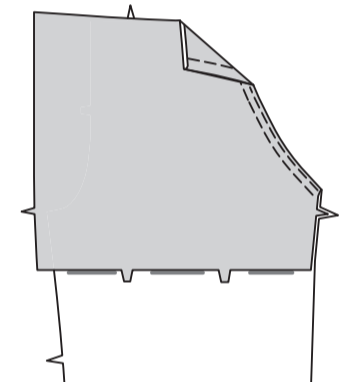
HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, wird unter jeder Unterüberschrift das Modell B abgebildet.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

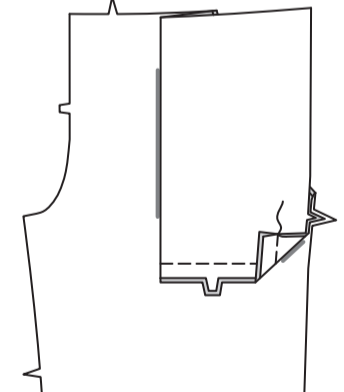
Stecken Sie das SEITL. VORDERTEIL UND DIE TASCHÉ (8) auf das VORDERTEIL (7) RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten gerade sind und die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die eingekerbte Kante. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurven ein.



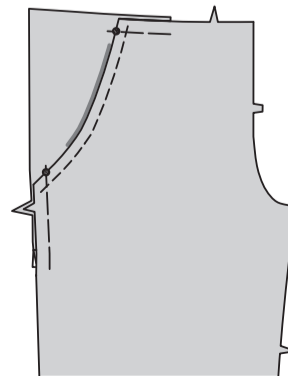
STEPHEN Sie die Tasche **UNTER**. Wenden Sie die Tasche nach INNEN; bügeln Sie. **STEPHEN** Sie auf der AUSSENSEITE die versäuberte Kante **AB**.



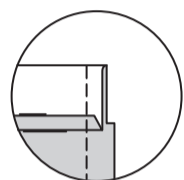
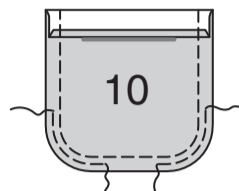
Falten Sie die Tasche auf der INNENSEITE RECHTS AUF RECHTS entlang der Faltlinie, so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die doppelt gekerbte Kante wie gezeigt.



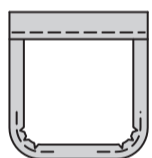
Lappen Sie das Hosenvorderteil über die Tasche und den Seitenbereich, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, sodass die Schnittkanten gerade sind; stecken. Heften Sie die Seiten- und Oberkanten zusammen.



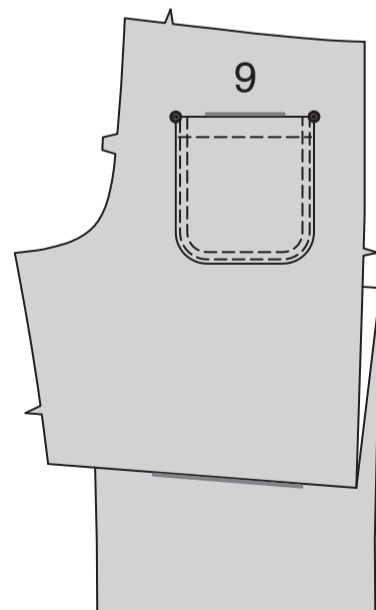
Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der GESÄSSTASCHE (10). Drehen Sie die obere Kante entlang der Falzlinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Um die gebogene Kante der Tasche einzuhalten, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich 6 mm INNERHALB der Nahtlinie. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



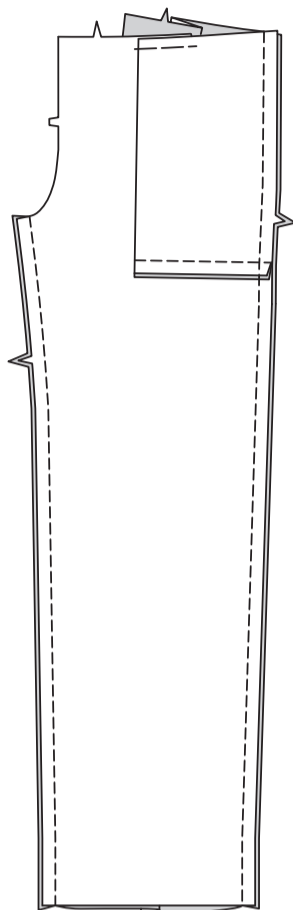
Drehen Sie die Ecken RECHTS nach außen und wenden Sie den Besatz auf die LINKE Seite; bügeln Sie, bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Nähte. Ziehen Sie die Einhaltenstiche nach oben, um die Kurve zu formen. Um die Fülle zu beseitigen, kürzen Sie die Nahtzugabe entlang der Kurven bis zu den Einhaltenstichen. Nähen Sie den Besatz neben der inneren Kante.



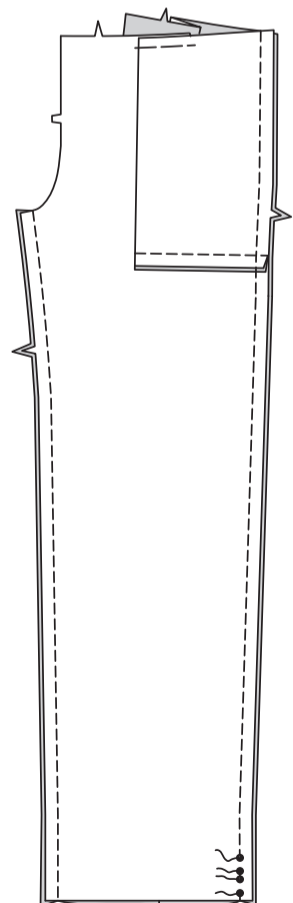
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Tasche an jedem RÜCKENTEIL (9), wobei die großen Punkte übereinstimmen. STEPPEN Sie die Seiten- und Unterkanten der Tasche KNAPPKANTIG und STEPPEN Sie sie AB.



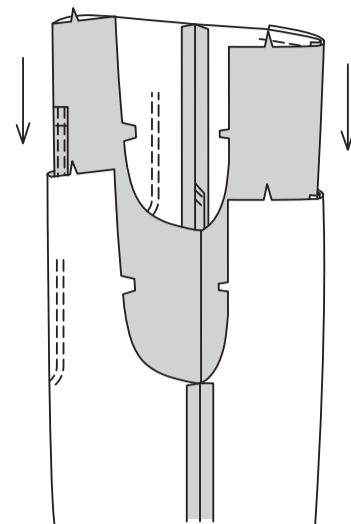
MODELL B - Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorder- und Rückenteil an den Seiten- und Innenbeinnähten.



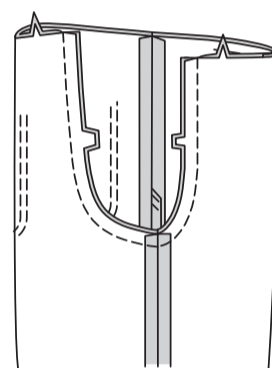
MODELL C - Nähen Sie das Vorderteil an die Rückenteile an den Innenbeinnähten. Nähen Sie die Seitennähte, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten.



MODELL B,C - Führen Sie ein Bein INNERHALB des anderen RECHTS AUF RECHTS.

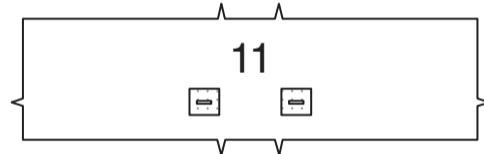


Stecken Sie die Mittelnaht, die Innenbeinnähte und die Kerben RECHTS AUF RECHTS zusammen. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.

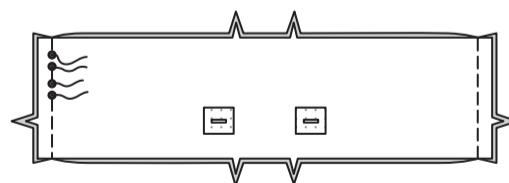


TUNNEL

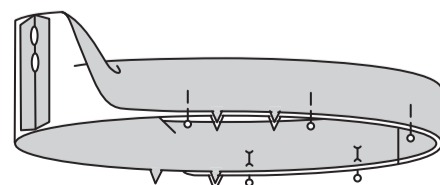
Bringen Sie ein Reststück der aufbügelbaren Einlage auf einem Teil des TUNNELS (11) an, der groß genug ist, um jeden Knopflochbereich abzudecken, und folgen Sie dabei den Anweisungen des Herstellers. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE an den Markierungen Knopflöcher in den Tunnel. Dies ist der vord. Tunnel.



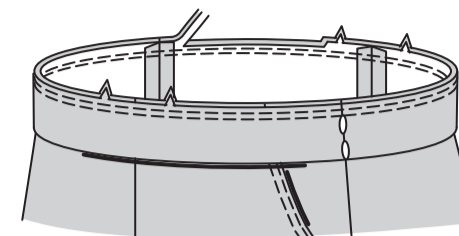
RECHTS AUF RECHTS nähen Sie die Seitennähte des Tunnels, lassen Sie dabei eine Öffnung in der LINKEN Seitennaht zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt. Steppen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken.



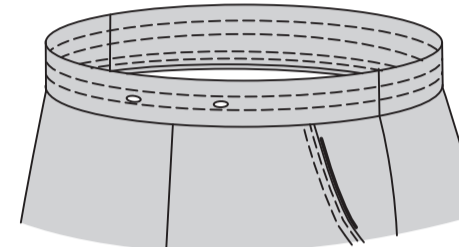
Bügeln Sie die Nähte auseinander. Falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte LINKS AUF LINKS, so dass die Schnittkanten gerade liegen. Stecken.



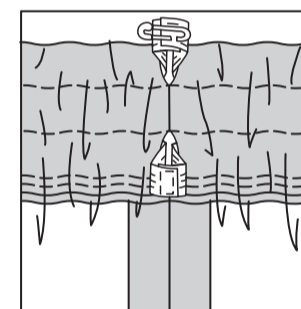
Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunnels. Stecken Sie den Tunnel mit der Unterseite zu Ihnen zeigend an das Kleidungsstück, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Nähen Sie 6 mm von der ersten Naht entfernt innerhalb der Nahtzugabe erneut. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



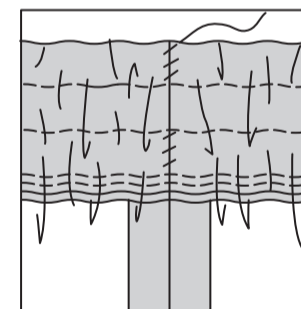
Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück hin und bügeln Sie den Tunnel nach außen. Um drei getrennte Tunnel zu bilden, nähen Sie entlang der Nahtlinien, wie gezeigt.



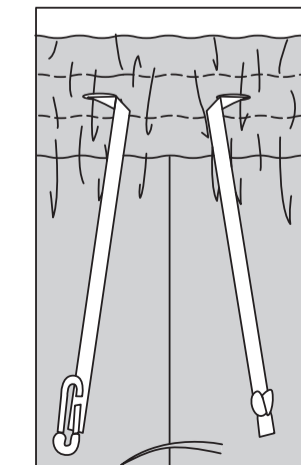
Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung in jedem Tunnel und arbeiten Sie es gleichzeitig durch alle Reihen. So vermeiden Sie das Tauziehen, das Sie immer haben, wenn Sie versuchen, das letzte Stück des Gummibands durch einen bereits verknoteten Tunnel zu ziehen. Überlappen Sie die Enden und halten Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie an. Nähen Sie die Gummenden fest zusammen.



SÄUMEN Sie die Öffnungskanten jedes Tunnels zusammen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig. **TIPP:** Um das Gummiband so zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Rille jeder Naht durch alle Dicken des Tunnels.

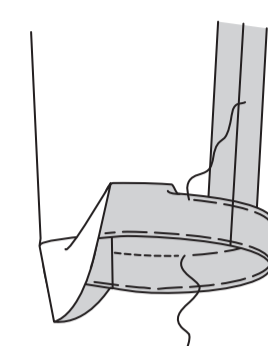


Schneiden Sie ein 157 cm langes Stück Körperband ab und befestigen Sie eine Sicherheitsnadel an einem Ende des Körperbandes. Stecken Sie die Nadel und das Körperband durch eine Knopflochöffnung im vorderen Tunnel. Führen Sie den Kordelzug durch den gesamten Tunnel und durch das verbleibende Knopfloch heraus, so dass die Enden gleichmäßig nach vorne verlaufen. Verknoten Sie die Enden des Kordelzugs. Beim Tragen zu einer Schleife binden.

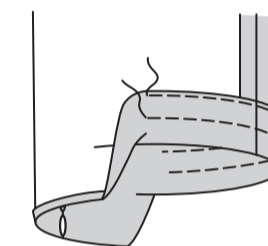


ABSCHLUSS

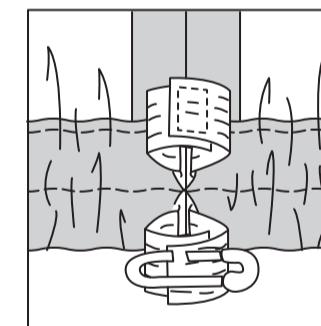
MODELL B - Schlagen Sie den Saum hoch. Heften Sie dicht an der Falte. Wenden Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und halten Sie bei Bedarf etwas mehr Fülle ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftnaht **AB**, wie gezeigt.



MODELL C - Bügeln Sie unter 6 mm an der Unterkante der Hose. Bügeln Sie die Unterkante entlang der Falzlinie für den Tunnel nach INNEN. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante. Um zwei separate Tunnel zu bilden, nähen Sie 2.5 cm von der Unterkante entfernt, wie abgebildet.



Schneiden Sie vier Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN (13) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung in jedem Tunnel und arbeiten Sie das Gummiband gleichzeitig durch alle Reihen. So vermeiden Sie das Tauziehen, das Sie immer haben, wenn Sie versuchen, das letzte Stück des Gummibands durch einen bereits verknoteten Tunnel zu ziehen. Überlappen Sie die Enden und halten Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie es ggf. an. Nähen Sie die Gummenden fest zusammen.



SÄUMEN Sie die Öffnungskanten jedes Tunnels zusammen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig. **TIPP** - Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie durch alle Dicken der Tunnel in der Rille jeder Naht.

